



# Bremsspunkt



DAS KUNDENMAGAZIN VON KNORR-BREMSE  
SYSTEME FÜR NUTZFAHRZEUGE  
AUSGABE 3 | DEZEMBER 2016

## ABENTEUERREISE EINER TANNE

Christbaum on Tour

## PROFLEET CONNECT

Telematiklösung von TruckServices

## FAHRZEUGWERK BERNARD KRONE

Krone: Immer vorn dabei

**KNORR-BREMSE**



## INHALT



S. 4



S. 13



S. 14

2

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:**  
Knorr-Bremse Systeme für  
Nutzfahrzeuge GmbH  
Dezember 2016

### EINE INFORMATION FÜR KUNDEN UND PARTNER VON KNORR-BREMSE

**Konzeption und Realisierung:**  
ETMservices (Projektleitung: Georg  
Weinand) und KB MEDIA GmbH  
Marketing und Werbung

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Annette Dönitz, Horst Hacker, Brigitte Hoppe,  
Ralf Johannig, Thorsten Kumler, Fritz Messerli,  
Alexandra Sommer, Georg Weinand

### Fotos:

Alltrucks, Markus Bauer, DKV,  
Fahrzeugwerk Bernard Krone,  
Thomas Gretler, Knorr-Bremse,  
Presseteam Hahn Racing, Georg Weinand

### Grafik:

Florence M. Frieser

### Verlag:

EuroTransportMedia  
Verlags- und Veranstaltungs-GmbH  
www.eurotransport.de  
Geschäftsbereich  
ETM corporate publishing  
Geschäftsführer: Oliver Trost  
Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart  
© by ETM corporate publishing 2016

### Kontakt zur Redaktion:

bremspunkt@knorr-bremse.com

## EDITORIAL

### NEWS

Back on Top

Erfolgreicher Messeherbst

Erster Alltrucks Partner in Benelux

## 3 TITELTHEMA

Christbaum on Tour 8

## 4 TECHNIK/SERVICE

6 Telematiklösung von TruckServices 12

7 ST6: Gleiche Leistung, weniger Gewicht 13

## KUNDENPORTRÄT

Krone: Immer vorn dabei 14



**Thorsten Seehars,**  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Knorr-Bremse Systeme  
für Nutzfahrzeuge GmbH

## EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit den zwei großen Leitmessen IAA Nutzfahrzeuge und Automechanika war 2016 ein besonders spannendes und ereignisreiches Jahr für Knorr-Bremse. In Frankfurt stellten wir unsere neue Marke für den Aftermarket vor: Knorr-Bremse TruckServices sorgt künftig dafür, dass Nutzfahrzeuge vorausschauend und effizient im Einsatz bleiben. Auf der IAA in Hannover gingen wir noch ein Stück weiter in Richtung Zukunft: Hier standen unsere Entwicklungen zum automatisierten Fahren erstmals im Licht einer breiten Öffentlichkeit.

Im Rahmen der geplanten Übernahme von Haldex haben wir einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht. Das Angebot an die Haldex-Aktionäre ist auf breite Zustimmung gestoßen. Nach Ende der Annahmefrist am 5. Dezember sind Knorr-Bremse 86,1 Prozent des Grundkapitals und der Stimmrechte von Haldex zuzurechnen. Die starke Unterstützung der Investoren bestätigt die Attraktivität unseres Angebots und die strategische Logik der vorgeschlagenen Verbindung beider Unternehmen. Haldex stellt eine strategische Ergänzung zu Knorr-Bremse dar. Wir sind davon überzeugt, für sämtliche Stakeholder, darunter Mitarbeiter, Geschäftspartner und vor allem für unsere Kunden zahlreiche Vorteile schaffen zu können. Mit hohem Engagement werden wir den kartellrechtlichen Freigabeprozess weiter vorantreiben und sind zuversichtlich, dass wir sämtliche Freigaben erhalten werden.

Das Hauptaugenmerk unserer diesjährigen weihnachtlichen Titelgeschichte gilt einem besonderen Baum. Alles dreht sich darin um die Weißtanne aus Weiler-Simmerberg im Allgäu, die in diesem Jahr als Christbaum den Münchner Marienplatz zieren wird. Wie es dazu kam, dass dieser mehr als 25 Meter hohe Prachtkerl seinen Weg nach München fand, und welche komplexen Arbeitsvorgänge dabei notwendig waren, erfahren Sie in dieser Ausgabe des Bremspunkt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit diesem Heft, ein fröhliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr

Thorsten Seehars



BACK ON TOP

4

## DIE TRUCK RACE EUROPAMEISTERSCHAFT 2016 HAT DEN FANS WIEDER ALLES GEBOTEN,

was Rennsport attraktiv macht: spannende Rennen, spektakuläre Positionskämpfe und jede Menge Sportsgeist bei den Truck Racern.

Und am Ende hieß der Champion zum vierten Mal Jochen Hahn. Der Altensteiger ist damit nicht nur in Deutschland endgültig die Galionsfigur dieser dynamischen Sportart.

Unterstützt wird er bei seinen großen Erfolgen von Hauptsponsor Knorr-Bremse und dessen neuer Marke für den Aftermarket. Knorr-Bremse TruckServices bietet Hahn jene professionellen Services, die notwendig sind, um die gesamte Saison erfolgreich zu bestehen. Gerade die Zuverlässigkeit des Trucks von Hahn und der darin verbauten Produkte waren dabei mit entscheidend für den Gewinn. Der Konkurrent aus Tschechien ist einmal ausgefallen – und das war die Vorentscheidung in der EM. Hahn lieferte sich in dieser Saison lange ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Adam Lacko, das erst am letzten Rennwochenende in Le Mans zu-

gunsten des Deutschen wirklich entschieden wurde.

Doch nicht nur der vierte Titel von Jochen Hahn wird in die Geschichte der Sportart eingehen. Rennfahrer und Sponsoren freuen sich ebenso über den Bedeutungsgewinn des Truck Race. Deutlich zum Ausdruck kam dies am vierten Rennwochenende dieser Saison auf dem Nürburgring, als 123.000 begeisterte Zuschauer in die Eifel strömten.

In Le Mans setzte der frisch gebackene Europameister noch einen überraschenden Schlussakkord: Hahn wechselt die Truck-Marke und fährt künftig auf Iveco um Punkte und Titel. Knorr-Bremse und TruckServices bleiben aber weiterhin an seiner Seite und wollen 2017 zusammen mit dem Schwarzwälder den fünften Titel einfahren.



*Makellose Leistung: Jochen Hahn fuhr die schnellste Rundenzeit und feiert erneut.*

## AUSGANGSPUNKT WERK ALDERSBACH

Die seit Anfang 2016 verantwortliche Geschäftsführung der Schwarzmüller Gruppe behält den eingeschlagenen Kurs bei und bekräftigt die Zusammenarbeit mit Knorr-Bremse. Bei einem Werksbesuch in Aldersbach trafen sich die Geschäftsführer der Schwarzmüller Gruppe, CEO Roland Hartwig und CSO Michael Weigand, mit der Trailer OE- und Aftermarket Vertriebsführung von Knorr-Bremse zu einem gemeinsamen Austausch. Die Gespräche wurden in offener und positiver Atmosphäre geführt. Dabei wurde eine Intensivierung der Zusammenarbeit beider Häuser diskutiert und mit der Einladung zu einer Werkbesichtigung bei der Schwarzmüller Gruppe in Freinberg abgeschlossen. Die Schwarzmüller Gruppe liefert nach eigenen Angaben ca. 8.800 Anhängerfahrzeuge im Jahr 2016 aus und verbaut Knorr-Bremse Produkte in Serie wie die ST7 Scheibenbremsen, Bremszylinder für S-Nockenbremsen und Scheibenbremsen sowie Brake und Chassis Control Systeme TEBS 2.2. Vertieft wurden die Gespräche zudem auf der diesjährigen IAA in Hannover, wo sich die Geschäftsführung der Schwarzmüller Gruppe über die neuesten Produkte von Knorr-Bremse, speziell im Bereich Trailer, informierte.



*Wollen Zusammenarbeit intensivieren (v. l. n. r.): Jürgen Schuhmacher und Christoph Günter (beide Knorr-Bremse), die Geschäftsführer der Schwarzmüller Gruppe Roland Hartwig und Michael Weigand sowie Robert Wenk, ebenfalls Knorr-Bremse.*

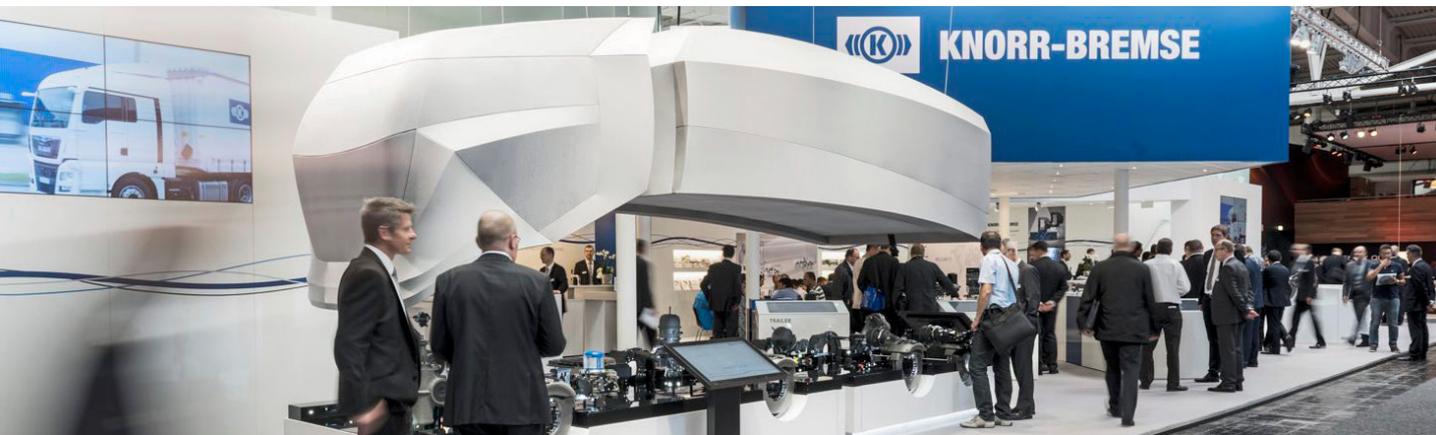
5

## RUSSISCHE HÄNDLERDELEGATION IN MÜNCHEN

Eine Delegation der Firma Komtrans, eines der führenden Händler für Ersatzteile europäischer Lkw und Anhänger in Russland, war im November bei Knorr-Bremse zu Gast. Die 13-köpfige Reisegruppe aus dem knapp 4.000 Kilometer entfernten Tscheljabinsk, zu der auch einige der wichtigsten Kunden von Komtrans gehörten, schauten sich das Werk in Aldersbach sowie das Forum am Standort München an. Besonders begeistert zeigten sich die Russen von der hochmodernen Produktion und den Qualität sichernden EoL-Tests (End of Line). Im Forum wurde ihnen darüber hinaus ein spannender Einblick in die Geschichte von Knorr-Bremse geboten. Begleitet wurde die Delegation von Denis Rybin, Head of IAM & OES Department in Moskau, sowie Regional Account Manager Dmitry Aspidov.



*Die Gäste aus Russland hier bei ihrem Werksbesuch in Aldersbach.*



## ERFOLGREICHER MESSEHERBST

Der September 2016 stand für Knorr-Bremse im Zeichen der Leitmesse Automechanika und IAA Nutzfahrzeuge. Auf der Automechanika wurde die neue Marke Knorr-Bremse TruckServices vorgestellt. Darunter wird das Angebot für Handel, Werkstatt und Flotte gebündelt und ausgebaut. Die Erweiterung des breit gefächerten Produktportfolios reicht von Servicekits für Kompressoren über den neuen Kupplungskraftverstärker Clutch Servo Longlife bis hin zum ausgeweiteten Filter- und Druckluftzylinderprogramm. Im Fokus des Interesses standen nicht nur Telematiklösungen, sondern auch EconX – die neue Marke für industriell aufgearbeitete Produkte. Messepremiere in der EconX-Variante feierten die Scheibenbremse SN7 und der elektronische Kupplungssteller. Die kosteneffizienten und umweltfreundlichen Produkte sind wesentlicher Baustein im Portfolio von Knorr-Bremse TruckServices. Grund zum Feiern lieferten die Leser der Zeitschrift „PROFI-Werkstatt“. Sie kürten Knorr-Bremse zur „Besten Marke“ in der Kategorie Bremsensysteme, Alltrucks gewann zudem den Preis für „Beste Marke Werkstattkonzepte“.

Auf der IAA gehörten Fahrerassistenzsysteme und Lösungen für das automatisierte Fahren zu den Messehighlights. Besonders interessant: der Prototyp eines Systems für Autonomes Yard Maneuvering. „In diesem Prototyp wird durch die intelligente Vernetzung von Knorr-Bremse Systemen & Komponenten im Fahrzeug und die Anbindung über Internet

und GPS an die Spedition autonomes Rangieren, ohne Fahrer, auf dem Betriebshof realisiert“, erläutert Dr. Peter Laier, Vorstand für Nutzfahrzeuge der Knorr-Bremse AG. „Herzstück ist die neue Bremssteuerung GSBC im Zusammenspiel mit der elektronischen Parkbremse EPB, dem Trailer EBS und der Überlagerungslenkung iHSA unseres Tochterunternehmens tedrive Steering Systems.

Getriebe- und Kupplungssteuerung von Knorr-Bremse gehören ebenfalls dazu. Die dafür erforderliche Software in den Knorr-Bremse Systemen, sowie für darüber hinausgehende Funktionen, ist eine Eigenentwicklung.“

Übrigens: Zahlreiche Videos zu den Messen, und unseren Systemen und Services gibt es auf dem Youtube-Channel von Knorr-Bremse.



## GEWINNEN SIE DEN ECO PERFORMANCE AWARD 2017!



*Der Eco Performance Award 2016 ging bei den Großunternehmen an die Berliner Stadtreinigungsbetriebe, in der Kategorie Mittelstand gewann der Logistiker Ludwig Meyer. Berger Logistik aus Tirol wurde als Nominierter ausgezeichnet.*

Der Eco Performance Award geht in die zehnte Runde. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird an Unternehmen aus der Transport- und Logistikbranche verliehen, die Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit sind. Verliehen wird der Award in zwei Kategorien für klein- und mittelständische Unternehmen sowie Großunternehmen. Die Bewerbung ist einfach: Nach der Registrierung stellen die Bewerber ihr Nachhaltigkeitskonzept online mit einer Kurzbewerbung vor. Die Anwärter mit dem größten Siegerpotenzial werden von der Jury für die Vollbewerbung nominiert. Diese besteht aus einem Fragebogen sowie einem Kurzbericht. Die besten drei bis fünf Bewerber präsentieren schließlich ihr Konzept der Jury. Einsendeschluss für die Kurzbewerbung ist der 31. Januar 2017. Der Eco Performance Award wird am 8. Mai 2017 in München verliehen. Mitglied der Jury ist auch Dr. Christian Büsow, Bereichsleiter Supply Chain Management bei Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge.

7

### ERSTER ALLTRUCKS PARTNER IN BENELUX

Das Werkstattssystem Alltrucks befindet sich weiter auf der Erfolgsspur und konnte mit AVT Truck & Trailer aus Roosendaal seinen ersten Partner in den Niederlanden gewinnen. Zur gleichen Zeit freute sich der Münchner Werkstattkonzeptanbieter über seinen 200. Partner, die Firma Senger in Meppen, in der DACH-Region. Insgesamt hat das Alltrucks Netzwerk derzeit rund 250 Partner in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und Benelux. Weitere Markteinführungen in Spanien und Frankreich stehen kurz bevor. Das rapide Wachstum von Alltrucks kommt nicht von ungefähr: Die Werkstattpartner profitieren regelmäßig von neuen Service-Leistungen, wie z. B. vom professionellen 24-h-Pannendienst, dem Ausbau des Alltrucks Werkstattfinders ([www.alltrucks.com/werkstattfinder](http://www.alltrucks.com/werkstattfinder)) oder dem neuen, speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Konzept zur Vermarktung der Alltrucks Mehrmarken-Kompetenz.

*AVT-Chef Tom van Tilburg (Mitte) wird von Alltrucks CEO Homer Smyrliadis (r.) und Vertriebsleiter Nils Hollmann (l.) im Netzwerk begrüßt.*



## CHRISTBAUM ON TOUR

### **ALLJÄHRLICH SPENDET EINE GEMEINDE AUS BAYERN ODER DEM ALPENRAUM DEN CHRISTBAUM FÜR DEN MÜNCHNER MARIENPLATZ. 2016 IST ES EINE WEISSTANNE AUS**

Weiler-Simmerberg im Westallgäu, die sich den hohen Erwartungen der Münchner stellen muss. Wir begleiten sie auf ihrer ersten und letzten Reise, die mit großem Aufwand durchgeführt wurde.

Das Granteln, sprachlicher Ausdruck einer mürrischen Grundstimmung, ist eine der Lieblingsbeschäftigungen des eingefleischten Münchners. Und je wichtiger ihm eine Sache ist, desto grantiger kann er werden. Eine solch wichtige Sache ist der alljährliche Christbaum auf dem Marienplatz. Schön soll er sein und majestätisch. Doch das konnte in den letzten Jahren leider nicht jeder Baum von sich behaupten. Besonders der letztjährige Christbaum aus der Gemeinde Ruhpolding hatte einen schweren Stand. Der trockene Sommer 2015 hatte der Fichte arg zugesetzt und sie kam bereits in einem etwas zerrupften Zustand in der Landeshauptstadt an. Mitleidlos rupften die Münchner sprachlich weiter an ihr herum und ließen kaum ein gutes Haar an dem armen Christbaum.

Die Geschehnisse des vergangenen Jahres blieben nicht ohne Folgen. In Weiler-Simmerberg im Westallgäu spitzte man besonders die Ohren, denn schließlich war man 2016 nach dreizehnjähriger Wartezeit an der Reihe und durfte den Christbaum für den Marienplatz spenden. „Wir haben im Scherz kurz überlegt, ob wir nicht den hässlichsten Baum aller Zeiten stellen sollen. Das hätte sicher große Aufmerksamkeit entfacht“, sagt Tourismusleiter Sebastian Koch. Die Allgäuer entschieden sich dann aber doch für eine ernsthafte Präsentation ihrer Heimat und gingen auf eine mehrmonatige Suche, um den richtigen Baum zu finden.

### **EINE ALTE DAME SPENDET DEN BAUM**

Zusammen mit einer dreiköpfigen Christbaumkommission aus München zogen Bauhofmitarbeiter und Verantwortliche der Gemeinde durch die Wälder rund um Weiler-Simmerberg, um einen Baum zu finden, der zwischen 25 und 27 Metern hoch, rundum geschlossen und möglichst gerade gewachsen war. Am Ortsrand von Weiler wurden sie schließlich fündig: Eine über 70 Jahre alte und 5,3 Tonnen schwere Weißtanne aus dem Privatbesitz einer 96 Jahre alten Dame wurde auserkoren. Doch das Finden des Baums war nur der Anfang. Um ihn unbeschadet nach München zu bekommen, würden noch viele Arbeitsschritte nötig sein.

Den Anfang machten zwei im Baumklettern geschulte Waldarbeiter, die den Baum in tagelanger Arbeit mit Spanngurten ver-



*Dank professioneller Vorbereitung verläuft das Fällen der Tanne aus dem Allgäu ohne Zwischenfälle.*



schlanken, sodass er die extra genehmigte Breite von 4,40 Metern für den Straßentransport einhält. Der Standort der Weißtanne in einem Wohngebiet am Waldrand machte das Fällen kompliziert. Peter Titzler, Abteilungsleiter beim für die Fällaktion zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten, kennt die Maßnahmen und Gefahren beim Fällen: „Zunächst müssen wir die örtlichen Gegebenheiten wie etwa Baumhöhe oder Zugänglichkeit des Stammfußes exakt einschätzen. Der Baum muss auf eventuelle Stammfäule geprüft und der Hiebsort, also der Ort des Fällens, für Dritte gesperrt werden.“ Besonders heikel wird es, wenn sich der Stamm beim Fällen vom sogenannten Stock des Baums löst und dabei ausschlägt. „Dann besteht Lebensgefahr für den Arbeiter“, sagt Titzler. Deshalb müsse immer genügend Rückweichmöglichkeit vorhanden sein.

Die Tanne von Weiler-Simmerberg durfte sich an ihrem letzten Tag im heimischen Boden über eine Sonderbehandlung freuen. In das

## TRADITION CHRISTBAUMSPENDE

Die Tradition, dass alljährlich eine Gemeinde aus Bayern oder dem Alpenraum den Christbaum für den Marienplatz in München spendet, besteht seit 1977. Obwohl die Gemeinden die Kosten der Aktion tragen müssen, die sich bis auf 70.000 Euro summieren können, sind die Plätze auf der Warteliste sehr begehrt. Weiler-Simmerberg musste 13 Jahre auf den Zuschlag warten. Momentan stehen die Bewerber bereits bis 2034 fest. Attraktiv für die Gemeinden ist vor allem, dass sie sich auf dem von drei Millionen Menschen besuchten Münchner Weihnachtsmarkt touristisch präsentieren können und das Recht darauf haben, Glühwein und Punsch auszuschänken. Weil der Ausschank mithilfe der örtlichen Vereine organisiert wird, bleiben die Einnahmen zum großen Teil in der Spendergemeinde und die Aktion kann refinanziert werden.



*Engelsgleich entschwebt die Tanne nach dem Fällen und wird später für den Transport sanft in die Waagerechte gebracht.*





München leuchtet: Weihnachtsdekoration, Arbeits- und Lkw-Scheinwerfer erhellen während der Ankunft der Weißtanne aus Weiler-Simmerberg den frühmorgentlichen Marienplatz.

10

## DAS SCHWERTRANSPORT-UNTERNEHMEN

Die Firma Bau-Trans aus Lauterach in Vorarlberg wurde 1972 gegründet und ist ein Tochterunternehmen der österreichischen Felbermayr-Holding mit Sitz in Wels (Oberösterreich). Bau-Trans beschäftigt am Standort Lauterach etwa 100 Mitarbeiter und verfügt über 250 Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Krane und Mietgeräte. Im Auftrag der österreichischen Industrie ist Bau-Trans häufig in Deutschland unterwegs, wobei meist deutsche Nordseehäfen angesteuert werden. Dank der Zugehörigkeit zum Bau- und Transportunternehmen Felbermayr mit 70 Standorten in 18 Ländern Europas ist aber ganz Europa Betätigungsfeld der Vorarlberger.

straßentaugliche Spanngurt-Korsett gehüllt, wurde sie nicht etwa schnöde umgelegt, sondern von einem Liebherr-Kran der Firma Bau-Trans aus Lauterach in Vorarlberg mit einem Teleskop von 60 Meter Länge engselig waagrecht in die Höhe gehoben. Ein beeindruckender Auftakt, der nun folgenden 48-stündigen Reise.

Am starken Arm des Krans schwebte sie sodann auf eine benachbarte Wiese, wo sie von Mitarbeitern des Bauhofs von Weiler-Simmerberg und unter der Zuhilfenahme eines Baggers und eines kleinen Geländekranks langsam und behutsam in die Waagrechte gelegt wurde. Mithilfe der beiden Baufahrzeuge ging es – nachdem die Weißtanne vom Kran gelöst wurde – mehrere Hundert Meter im Schrittempo über eben jene Wiese bis zu einer Straßeneinmündung, um sie dort auf eine Schwerlastzugkombination der österreichischen Firma Bau-Trans zu verladen. Ein bärenstarker Scania R560 8x4 und eine ausziehbare dreiachsige Kesselbrücke von Goldhofer mit Verlängerungsträgern hatten von nun

an die Aufgabe, die Weißtanne heil in die bayrische Landeshauptstadt zu bringen. Ein Transport, der durchaus seine Tücken hat, wie Ingo Müller, zuständiger Transporttechniker bei Bau-Trans, weiß: „Die richtige Verladung sowie der korrekte Unterbau des Stamms ist sehr wichtig. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Stamm aufgrund der dynamischen Kräfte während der Fahrt durchbricht.“ Kein Wunder also, dass die Verladung auf den Lkw viele Stunden in Anspruch nimmt und jeder Arbeitsschritt wie in Zeitlupe vor sich geht.

## STADTPOLIZEI ESKORTIERT DEN CHRISTBAUM

Der vom zweiten auf den dritten Tag der Tannenreise über die Bühne gehende nächtliche Transport nach München bei Schneetreiben und Temperaturen um den Gefrierpunkt fordert noch einmal die gesamte Konzentration von Fahrer und Beifahrer, geht aber ohne Zwischenfälle vor sich. An der Stadtgrenze von München warten dann am Ende der Nacht bereits



die Münchner Verkehrsgesellschaft und die Stadtpolizei der bayrischen Metropole und geleiten den mehr als 30 Meter langen Schwertransport sicher zu seinem Ziel, dem Münchner Marienplatz. In den frühen Morgenstunden fährt nun die Feuerwehr dort ihr Team und Equipment auf, um den Baum sicher 1,80 Meter tief im Christbaumständer – einem Rohr im Boden vor dem Rathaus – zu verankern. Mit dabei sind nicht nur fünf Berufsfeuerwehrleute, sondern ebenfalls ein Liebherr-Kran mit 408 PS, einer Hubkraft von 20 Tonnen und einer maximalen Rollenkopfhöhe von 40 Metern. Er wird ergänzt durch einen MAN-Einsatzwagen mit Leiteraufbau von Magirus und einer Nennrettungshöhe von 23 Metern.

Jetzt wird es noch einmal spannend: Der Baum wird auf Anweisung des Einsatzleiters im oberen Drittel mit Rundschlingen angeschlagen, per Kran angehoben und langsam in den Boden unter dem Marienplatz eingeführt. Mit der Drehleiter des Einsatzfahrzeugs befreien am Ende des Aufstellens zwei Feuerwehrleute die Weiß-



*Nach der Ankunft wird der Baum zunächst von seinem Korsett aus Spanngurten befreit, dann langsam aufgerichtet und schließlich mit vereinten Kräften im Boden verankert.*

tanne von der Endlosschlinge, an der sie befestigt ist. Der Prozess dauert etwa eine Stunde und ist nicht ungefährlich. „Der Anschlagpunkt muss so gewählt werden, dass der Baum nicht bricht, wenn er die höchste Biegebelastung bei 45 Grad Aufrichtewinkel hat“, erklärt Branddirektor Florian Hörhammer. Heikel sei auch der Moment, wenn der Baumfuß erstmals frei hängt und eine für die Umgebung gefährliche Pendelbewegung einsetzen kann.

An dem Vormittag des dritten Reisetages ist dann jedoch klar: Sämtliche Beteiligten

von Weiler-Simmerberg bis München haben hundert Prozent professionelle Arbeit geleistet. Der Baum steht dort sicher in seiner Verankerung und wartet auf seinen Schmuck aus 3.000 elektrischen Lichtern. Und was sagen die Münchner dieses Jahr zu ihrem Christbaum auf dem Marienplatz? Josef Schmid jedenfalls, gebürtiger Münchner und zweiter Bürgermeister der Landeshauptstadt, hörte sich in den Medien gar nicht grantig an: „Der Baum hat ein dichtes Tannenkleid, er ist ein wunderschön gewachsener Baum, der sich wirklich prächtig präsentiert.“ Weihnachtsfreude pur!

## TELEMATIKLÖSUNG VON TRUCKSERVICES

Knorr-Bremse TruckServices bringt 2017 ein modulares Telematiksystem für Nutzfahrzeugflotten auf den Markt. Das System namens ProFleet Connect wird im Rahmen einer Kooperation mit dem englischen Telematikanbieter Microlise vermarktet und umfasst sieben Leistungspakete. Das Basispaket ermöglicht eine Fahrzeugortung sowie die Auswertung des Fahrstils. Mithilfe dieses und der sechs darauf aufbauenden Pakete können Flottenbetreiber ihre Effizienz erhöhen und Kosten sparen. Außerdem verbessern sie die Sicherheit ihrer Fahrer und Fahrzeuge sowie ihre Qualitätssicherung. Die sechs Pakete im Einzelnen:

- DriverPlus unterstützt den Fahrer mit Telefon-, Benachrichtigungs- und Navigationsfunktionen und übermittelt die Daten des digitalen Tachographen automatisch.
- SafetyPlus meldet verzögerungsfrei ungewöhnliche Fahrereignisse wie etwa eine



*ProFleet besteht aus sieben Leistungspaketen, die von Unternehmen individuell zusammengestellt werden können.*

Vollbremsung und speichert die Fahrzeugdaten der letzten 30 Sekunden vor und nach solchen Ereignissen.

- LogisticsPlus ermöglicht die Echtzeitverfolgung von Liefervorgängen und kommuniziert mit der Transportmanagement-Software des Kunden.
- DeliveryPlus sorgt für eine lückenlose Dokumentation der Lieferung samt fotografischer Erfassung des Ware Zustands.
- DiagnosticsPlus liefert die aktuellen Betriebsdaten des Fahrzeuges und leistet dem Fuhrparkmanager Hilfe bei der Serviceplanung.

- MonitorPlus liefert weitere Daten zu Reifendruck, Türsensoren oder Temperatursensoren im Kühlaufleger. Dadurch können Speditionen etwa eine lückenlose Kühlkette nachweisen.

Nach dem Marktstart Anfang 2017 in der DACH-Region wird TruckServices ProFleet Connect in den kommenden Jahren sukzessive in ganz Europa eingeführt.

12



## TRAININGSPROGRAMM 2017

Knorr-Bremse bietet seinen Kunden im kommenden Jahr rund 120 Trainings an. Ein Schwerpunkt dabei sind Sicherheitsprüfungstrainings für die SP-Fachkräfte in den Werkstätten. Speziell für Alltrucks Werkstätten werden Trainings zur Mehrmarkenkompetenz durchgeführt. In München werden die Kurse im Frühling in unserem neu errichteten Schulungsgebäude mit direkter Anbindung an die Fahrzeughalle mit Bremsenprüfstand stattfinden. Das Schulungsprogramm von Knorr-Bremse kann im Internet unter [www.knorr-bremseCVS.com/training](http://www.knorr-bremseCVS.com/training) heruntergeladen werden. Die Alltrucks-Trainings findet man unter [www.alltrucks.com/trainings](http://www.alltrucks.com/trainings).

## ST6: GLEICHE LEISTUNG, WENIGER GEWICHT

Knorr-Bremse belegt mit der Trailerbremse ST6 eindrucksvoll seine Innovationskraft und erweitert die erfolgreiche ST Familie jetzt auch auf 19,5"-Applikationen. Die auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016 vorgestellte pneumatische Bremse für 19,5"-Räder wiegt aufgrund eines optimierten Bremsattel- und Trägerdesigns mit 31 Kilogramm über zwei Kilo weniger als das Vorgängermodell und ist damit die leichteste Zweitempel-Scheibenbremse für diese Felgengröße auf dem Markt. Durch das geringere Gewicht erhöht sich zudem die Nutzlast des Trailers. Die ST6 ist für Anwendungen bis zu zehn Tonnen Achslast optimiert und verfügt dabei über ein Bremsmoment von 19,3 kNm. Die Bremse basiert auf dem bewährten Knorr-Bremse Baukasten. So wird der automatische Nachsteller N2G verwendet. Die Sattelführung wurde mit der ST7 harmonisiert und verwendet das bewährte geschlossene Lagersystem. Dadurch kann für beide ST7 Varianten der gleiche Ersatzteil-



kit verwendet werden, was die Lagerhaltung optimiert. Das Belagniederhaltesystem ProTecS sorgt zudem dafür, dass durch die optimale Führung der Bremsbeläge die Sicherheit und der Service nochmals verbessert werden.

## DRUCKLUFTZYLINDER- PROGRAMM VERSTÄRKT

Knorr-Bremse TruckServices bietet seinen Kunden künftig ein erweitertes Programm für Druckluftzylinder an. Zusammen mit dem Automobilzulieferer Technomatik wurde das Portfolio um Druckluftzylinder für die Abgasbremsenklappe erweitert. Für Kunden doppelt gut: Über Technomatik erhalten sie eine zusätzliche Produktpertise, während ihnen TruckServices weiterhin Zuverlässigkeit, logistische Kompetenz und Servicestärke bietet. Für folgende Fahrzeughersteller bieten die Münchner künftig passgenaue Druckluftzylinder an: DAF, Daimler, Iveco, Leyland, MAN und Volvo. Die Broschüre zum Thema gibt es beim TruckServices-Außendienst. In 2017 wird das Angebot noch weiter um die Produkte von GT Emission Systems, dem neuen Tochterunternehmen von Knorr-Bremse in England, ergänzt.



### SERVICE- UND PRODUKTNEWS

- EAC 2.1 (Electronic Air Control) – Neues Servicekonzept  
Dok.-Nr.: Y256416\_DE\_000
- EAC1 (Electronic Air Control) – aktualisiertes Servicekonzept  
Dok.-Nr.: Y256414\_DE\_000
- EAC 2.5 (Electronic Air Control) – Neues Servicekonzept  
Dok.-Nr.: Y256304\_DE\_000
- Neue Kompressoren Service Kits – MAN Applikationen  
Dok.-Nr.: Y253282\_DE\_000
- Neue Kompressoren Service Kits – IVECO Applikationen  
Dok.-Nr.: Y255715\_DE\_000
- Neue Kompressoren Service Kits – SCANIA Applikationen  
Dok.-Nr.: Y256956\_DE\_000
- Ist das ein Original Knorr-Bremse Bremsbelag  
Dok.-Nr.: Y256649\_DE\_000
- Erweitern unser EconX® Zuspammeinheiten Portfolio  
Dok.-Nr.: Y256643\_DE\_000
- Neues Layout für das Premium Portfolio der Lufttrocknerkartuschen von Knorr-Bremse  
Dok.-Nr.: Y256674\_DE\_000
- Der elektronische Kupplungssteller von Knorr-Bremse – jetzt auch als EconX® Variante erhältlich  
Dok.-Nr.: Y256624\_DE\_000
- Änderung des Knorr-Bremse Bremscheiben Portfolios  
Dok.-Nr.: Y238017\_DE\_001
- Neue EBS7 Komponenten für den IAM – (Renault)  
Dok.-Nr.: Y225507\_DE\_001
- Neue EBS7 Komponenten für den IAM – (Volvo)  
Dok.-Nr.: Y225506\_DE\_001
- Neue Kombilöseventile  
Dok.-Nr.: Y245687\_DE\_001
- ECUtalk Update erforderlich  
Dok.-Nr.: Y253370\_DE\_000

Die Dokumente stehen zum Download unter [www.knorr-bremseCVS.com](http://www.knorr-bremseCVS.com) bereit.



## DIE KRONE NUTZFAHRZEUG GRUPPE STEHT FÜR INNOVATIONEN IM TRAILER- UND FAHRZEUGBAU.

Dabei profitiert das Unternehmen auch vom Know-how von Knorr-Bremse.

Krone gehört zu den Fahrzeugherstellern, die mit Weitsicht in die Zukunft blicken. Damit schafft das Unternehmen die nötigen Voraussetzungen für seine Kunden, auch zukünftige innovative Geschäftsmodelle

etablieren zu können. „Wir sind erst dann vollends zufrieden, wenn es auch unsere Kunden sind. Diese Einstellung prägt das Unternehmen seit 110 Jahren“, sagt Bernard Krone, Geschäftsführender Gesellschafter



*Bernard Krone setzt auf Innovationen wie den Lang-Lkw, bei dem Krone Vorreiter war.*



der Krone Gruppe. Dazu gehören für Krone heute nicht nur innovative Fahrzeuge, sondern auch umfassende Serviceleistungen.

Modernste Telematik-Komponenten in den Trailern von Krone liefern den Kunden wertvolle Daten. Damit eröffnen sich nicht nur neue Möglichkeiten im Hinblick auf Tourenplanungen und anschließende Analysen, sondern ebenfalls bei der effizienten Planung von Wartungsintervallen. „Wir unterziehen unsere Produkte stets einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und fokussieren uns dabei auf die Frage, was der Kunde in Zukunft benötigen wird, um erfolgreich agieren zu können“, sagt Krone.

Diese Maxime verfolgt der Fahrzeughersteller, dessen Wurzeln in Spelle liegen, seit der Gründung vor 110 Jahren. Seither unterstreichen zahlreiche Innovationen diesen Leitgedanken. Nachdem Gründer Bernhard Krone seine eigene Dorfschmiede in Spelle aufgebaut hatte, begann bereits die zweite Familiengeneration mit der Konstruktion von eigenen Fahrzeugen. Die hervorragende Auftragslage in den Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts führte zu einem anhaltenden Kapazitätsengpass in Spelle. Dies war die Geburtsstunde des Zweigwerks in Werlte. Bis in die Siebzigerjahre lag dabei der Schwerpunkt auf der Produktion von landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Im Jahre 1971 entschloss sich das Unternehmen zu einer Veränderung und begann in Werlte



In Werlte produziert Krone seit 1971.

mit dem Bau von Nutzfahrzeugen (s. Kasten Meilensteine). Heute gehören Pritschen- und Koffersattelaufleger, Containerfahrzeuge, Wechselsysteme, Anhänger und Aufbauten für Motorwagen sowie Kurier-Express-Transporter zum Produktportfolio.

Für diese breite Vielfalt an Fahrzeugen sind zuverlässige Partner von besonderer Bedeutung. Bei den Komponenten setzt das Unternehmen unter anderem auf den Hersteller Knorr-Bremse. Seit knapp 25 Jahren gehört der Spezialist für Bremssysteme zu den festen Partnern und liefert beispielsweise das elektronische Bremssystem TEBS 2.2 für diverse Fahrzeugvarianten. „Wir stehen in engem Kontakt zueinander und arbeiten gemeinsam an kundenspezifischen Lösungen“, sagt Krone.

Die langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Krone Kompetenzpartner Brüggem führte zu einer zukunftssträchtigen Neugestaltung der Krone-Firmenstruktur. Krone und Brüggem verschmolzen im Jahre 2016 zur Krone Nutzfahrzeug Gruppe. „Damit wächst zusammen, was schon lange vertraut zusammenwirkt“, erläutert Bernhard Krone. Infolge des Zusammenschlusses kam es zur Formierung eines neuen Direktoriums der

## MEILENSTEINE BEI KRONE

- **1906:** Bernhard Krone gründet eine Schmiede und baut schon bald eigene Konstruktionen für landwirtschaftliche Fahrzeuge.
- **1971:** Krone startet in Werlte mit der Herstellung von Nutzfahrzeugen. Zwei Jahre später hat der Coil Liner Premiere.
- **1981:** Krone entwickelt die Kurzkuppung. Dadurch wird die Transportkapazität deutlich vergrößert.
- **1990:** Das Unternehmen präsentiert als erster Hersteller einen Mega-Trailer mit 3.000 mm Innenhöhe.
- **1997:** Krone führt KTL plus als Langzeitschutz gegen Rost ein.
- **2004:** Die Vorstellung des Euro Combis setzt ein Zeichen beim effizienten Güterfernverkehr.
- **2006:** Krone feiert 100-jähriges Bestehen und weicht das TrailerForum in Werlte ein.
- **2010:** Stabübergabe – Bernhard Krone übernimmt die Unternehmensführung von Dr. Bernard Krone.
- **2012:** Mit der Aero Liner Projekt Studie entwickelt Krone energieeffiziente Trailer konsequent weiter.
- **2014:** Krone übernimmt gigant Trenkamp & Gehle und führt damit eigene Achsen ein.
- **2016:** Die Krone Nutzfahrzeug Gruppe entsteht durch die Verschmelzung von Krone und Brüggem.



Krone Nutzfahrzeug Gruppe, das sich aus Aloys Schnelte, Bernhard Brüggem und Gero Schulze Isfort zusammensetzt. Den Verwaltungsrat bilden Alfons Veer und Bernard Krone. Gleichzeitig strebt das Unternehmen unter dem Arbeitstitel „Progress 2020“ die Vereinheitlichung von Prozessen und Strukturen in den Produktionsstandorten Werlte, Herzlake, Dinklage, Lübtheen und Tire an. Ziel ist es dabei, die standortübergreifende Entwicklung voranzutreiben, um sich für die Zukunft zu rüsten.

GEMACHT FÜR EIN LANGES LEBEN. EIN LEBEN FÜR DEN WEG UND FÜR DIE  
 KILOMETER UM KILOMETER. SO VIEL, DAS HINTER MIR LIEGT, SO VIEL, WAS ICH  
 HINTER WERDE. STÄDTE, LANDSTRASSEN, AUTOBAHNEN, HOHE BERGE,  
 HITZE, EXTREME KÄLTE – UND IMMER MUSS ICH FUNKTIONIEREN. DENN  
 ESSEN SICH AUF MICH: DARAUFG, DASS ALLES PÜNKTLICH ANS ZIEL KOMMT  
 BOSS SICH SICHER NACHHAUSE. ABER SCHLIESSLICH WURDE ICH GENAU  
 HAFFEN. GENAU DAFÜR STECKE ICH VOLLER MODERNER TECHNOLOGIE  
 QUALITÄT: EIN STARKER MOTOR, PERFEKT ABGESTIMMTE BREMS- UND  
 RANGSYSTEME – ALLES FÜR EIN LANGES LEBEN AUF DER STRASSE. NUR  
 OM BESTEN, DAMIT ICH NICHT ZUM STILLSTAND KOMME. LANGE WEGE,  
 O, ECHTE HÄRTESTES FÜR MEINE BREMSEN. DOCH ICH MUSS FUNKTIO-  
 NIEREN. NACH VIELEN KILOMETERN: KOMME ICH PERFEKT ZUM STEHEN,  
 IN SICH MEIN BOSS IMMER VERLASSEN. DER SORGT ABER AUCH GUT FÜR  
 EINEM SMARTPHONE ODER TABLET HAT ER JEDERZEIT ALLE MEINE FUNK-  
 TIONEN UND WEISS IMMER, WIE ES GERADE UM MICH BESTELLT IST.

SO KANN ICH JEDERZEIT MEIN BESTES  
 GEBEN. IN JEDER ALTER – UND GANZ EGAL WIE  
 VIEL KILOMETER ICH UND MEIN BOSS SCHON  
 GEFahren SIND. DENN KLAR ICH WERDE AUCH ÄLTER  
 ABER MIT DEN RICHTIGEN ERSATZTEILEN KANN AUCH  
 ICH NOCH HOCHSTLEISTUNGEN VOLLBRINGEN

JETZT ERST RECHT  
 MEIN BOSS UND  
 ICH KENNEN UNS  
 SIND ENGESPIELT –  
 UND ICH BIN GUT  
 EINGEFahren.  
 DAFÜR BEKOMME  
 ICH JETZT GENUINE  
 REMANUFACTURED ERSATZTEILE. DAS IST  
 FÜR MEINEN BOSS GÜNSTIGER – UND ICH FÜHLE  
 MICH TROTZDEM WIEDER FIT. SO KANN ES  
 WEITERGEHEN. DENN NOCH IMMER DARF ICH  
 NICHT STEHEN BLEIBEN. ZEIT IST GELD UND JEDER  
 METER ZÄHLT. DIE NÄCHSTEN TOUREN, VIELE  
 WEITERE KILOMETER. IMMER WIEDER NEUE  
 HERAUSFORDERUNGEN. RAUHE  
 WINTER, HEIßE  
 SOMMER – ES  
 GEHT IMMER  
 WEITER. ICH  
 FAHRE UND  
 FAHRE.

WIR LIEBEN DAS LEBEN AUF DER STRASSE.  
 UND AUCH WENN ICH MAL ALT BIN, WIRD SICH  
 MEIN BOSS NOCH AUF MICH VERLASSEN KÖNNEN.  
 DENN AUCH DANN GIBT ES FÜR MICH HOCHWER-  
 TIGE ERSATZTEILE IN TOP-QUALITÄT.

UND WENN ES DARAUF ANKOMMT, IST  
 IMMER JEMAND FÜR MICH DA: HÄNDLER  
 AUF DER GANZEN WELT VERSORGEN  
 MICH MIT ORIGINAL-ERSATZTEILEN,  
 DIE PERFEKT ZU MIR PASSEN. UND  
 DIE PROFIS IN DEN WERKSTÄTTEN  
 HALTEN MICH FIT UND BRINGEN  
 MICH ZURÜCK AUF DIE STRASSE  
 – SO SCHNELL WIE MÖGLICH.

SO GEHT ES IMMER WEITER: TAGEIN, TAGAUS, AUF  
 UNSERER STAMMSTRECKE – UND HIN UND WIEDER ZU  
 NEUEN ZIELEN. AUCH NACH SO VIELEN TOUREN BIN ICH  
 DES FAHRENS NOCH NICHT MÜDE: ES GIBT SO VIEL ZU  
 SEHEN UND ZU ERLEBEN. WIR BLEIBEN NICHT STEHEN  
 UND BRINGEN ALLES SICHER ANS ZIEL.

# KEEP IT RUNNING

## JEDES FAHRZEUG ERZÄHLT SEINE GESCHICHTE. WIR SIND TEIL DIESER GESCHICHTE!

Denn wo auch immer ein Fahrzeug gerade ist, was auch immer sein Ziel ist, wir begleiten es: Kilometer um Kilometer, in Städten, Ländern, auf Straßen in der ganzen Welt – immer unter Strom, immer in Bewegung.

Mit Ersatzteilen in der gewohnten Knorr-Bremse Erstausrüster-Qualität, die perfekt zu jedem Fahrzeug passen und umfassenden Services für Händler, Werkstätten, Flotten und Fahrer sorgen wir dafür, dass es nicht zum Stillstand kommt.

| [www.knorr-bremseCVS.com](http://www.knorr-bremseCVS.com) |